

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 267/2013
Beschlussvorlage		
Ordnungsbehörde	öffentlich	☒
Kaufung, Kirsten	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Haupt- und Finanzausschuss	6.a	01.10.2013
Rat der Kreisstadt Mettmann	8.b	15.10.2013

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
 hier: Neuanschaffung von Parkscheinautomaten

Finanzielle Auswirkungen	ja
Kosten	88.000 €
Produkt	02.02.01
Haushaltsjahr	2013
Folgekosten	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☐ ja ☒ nein
Deckungsvorschlag	

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Anschaffung neuer Parkscheinautomaten zur Bewirtschaftung des öffentlichen Parkraums wird zugestimmt.

Der überplanmäßigen Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 88.000 € wird bei dem Produkt 02.02.01 zugestimmt.

Deckung: Mehreinzahlungen in Höhe von 20.000 € bei Parkgebühren, Produkt 02.02.01.
 Wenigerauszahlungen in Höhe von 68.000 € bei Maßnahme (Nr. 09-33-000077)
 Straßenerneuerungen, Produkt 12.12.03.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Bündnis 90 – Die Grünen			
FDP			
UBWG			
Die Linke			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Im Stadtgebiet Mettmann sind derzeit aktuell 24 Parkscheinautomaten (PSA) der Firma K. aufgestellt. Zwei weitere werden nach Abschluss der Bauarbeiten auf der Straße Am Königshof neu montiert. Die durchschnittliche Betriebsdauer dieser PSA beträgt 10 bis 12 Jahre. Notwendige Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten werden gemäß dem mit der Firma K. abgeschlossenen Wartungsvertrag zunächst durch Mitarbeiter der Ordnungsbehörde durchgeführt. Fachkräfte der Firma K. übernehmen die Reparatur anderweitiger Instandsetzungsarbeiten. Die Ersatzteilversorgung wird durch die Firma K. gemäß dem o. a. Vertrag sichergestellt.

Der Wartungsvertrag wurde am 01. Dezember 1993 unterzeichnet und auf unbestimmte Zeit mit beiderseitigem Kündigungsrecht abgeschlossen.

Die Störanfälligkeit der PSA hat in den letzten sechs Monaten erheblich zugenommen, so dass eine Vielzahl von Ersatzteillieferungen durch die Firma K. notwendig war. Zeitweise konnte in diesem Zusammenhang festgestellt werden, dass die Firma K. nicht in der Lage war, Ersatzteile zeitnah zur Verfügung zu stellen.

Nach Gesprächen mit der Firma K. steht fest, dass diese den Wartungsvertrag zum 31. Dezember 2013 kündigen muss, da sie die Ersatzteillieferung in dem notwendigen Umfang zukünftig nicht mehr sicherstellen kann. Die notwendigen Bauteile werden durch Zulieferfirmen hergestellt, die die Produktion für die alten Modelle der PSA eingestellt haben.

Auch eine Umrüstung der PSA mit Bauteilen neuerer Generation (Kosten für einen PSA jeweils 1.400 Euro) verschiebt die grundsätzliche Problematik nur unwesentlich in die nahe Zukunft, da dadurch nur ein Teil der Bauteile ersetzt werden kann.

Berechtigte Forderungen (Vertragserfüllung Wartung und Instandsetzung) seitens der Stadt Mettmann können nur durch die fristgerechte Kündigung des Wartungsvertrages vermieden werden, so dass die Firma K. sich für diesen Weg entscheiden musste.

Um die weitere Funktionsfähigkeit der PSA sicherzustellen und zur Vermeidung von Einnahmeausfällen wird die sukzessive Neuanschaffung von PSA als notwendig erachtet. Zwischenzeitlich wurden Angebote von unterschiedlichen Fachfirmen eingeholt. Bei der Neuanschaffung von 26 Parkscheinautomaten ist mit Kosten in Höhe von 98.000 Euro zu rechnen.

10.000 € stehen auf der Haushaltsstelle zur Verfügung.

88.000 € sollen überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Einnahmen aus Parkscheinautomaten in den Jahren 2010 bis 2013:

Jahr	Einnahmen in Euro
2010	265.273,67
2011	266.210,09
2012	252.931,48
2013 (Stand 16.09.13)	188.283,55

Die Bestimmungen der Vergabeordnung der Stadt Mettmann werden beachtet.
Das Rechnungsprüfungsamt wird vor der Auftragsvergabe eingebunden.